

Wichtige Hinweise zum Einsatz des Paradox-Wertvorgaben-Editors für VidEd – Tabellen

Bitte beachten Sie unbedingt die Warnung, die beim Programmstart angezeigt wird:

Machen Sie vorsichtshalber vor Anwendung des Tools eine Datensicherung Ihrer Datenbankdateien, z.B. mit der „Datensicherung“-Funktion im Datei-Menü von VidEd, oder durch Kopieren der Dateien mit dem Windows Explorer!

Anwendung des Programmes

Das Programm ist allgemein für beliebige Paradox-Tabellen anwendbar, Voraussetzung ist, dass die Borland Database Engine installiert ist. (Haben Sie VidEd installiert, so ist das der Fall). Im folgenden wird hier speziell auf die Bearbeitung von VidEd-Datenbanken Bezug genommen.

Wählen Sie zuerst die zu bearbeitende Datenbanktabelle (Medientabelle *.Kass.DB, Filmtabelle *.Film.DB oder Personentabelle *.Pers.DB). Achten Sie darauf, dass die Tabelle nicht gleichzeitig in VidEd geöffnet ist!

Wählen Sie danach ein Datenbankfeld aus der Liste, dessen Vorgaben Sie bearbeiten möchten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise zu den Standard-Vorgaben für diese Felder und inwiefern Sie diese verändern dürfen, ohne die Funktion von VidEd zu beeinträchtigen.

Beachten Sie insbesondere, ob Sie unten die Checkbox „Das Feld muss ausgefüllt werden“ ankreuzen müssen oder nicht (im Folgenden steht dort meist „Eingabe ist (nicht) erforderlich“)!

Bei Eingabe von Wertvorgaben oder Mini- bzw. Maxima denken Sie daran, nicht nur den Wert einzugeben, sondern anschließend auch die Checkbox davor anzukreuzen.

In gewissen Fällen zeigt das Programm eine Warn-Meldung an, z.B. dass das Setzen einer Vorgabe eine Veränderung in gewissen Datensätzen verursacht, oder dass durch eine ausgewählte Maßnahme bestimmte Datensätze gelöscht werden!

In so einem Fall zeigt das Tabellenfenster im Hintergrund die betroffenen Datensätze (**rot**) an! Sie können dann in dem Tabellenfenster diese Datensätze nachbearbeiten, so dass sie die in der Warnmeldung (die Sie per Knopfdruck auf „Warnung erneut anzeigen!“ unten im Tabellenfenster jederzeit nochmal nachlesen können) beschriebene Bedingung nicht mehr erfüllen und somit aus der Menge der betroffenen Datensätze herausfallen.

Ansonsten sollte sich die Bedienung von selbst erklären.

Ein **praktisches Beispiel** zur Anwendung finden Sie auf Seite 4: Einen Walkthrough zum Verändern der standardmäßig vorgeschlagenen Bandlänge von 240 Minuten auf 300 Minuten.

Stoßen Sie auf Unklarheiten, die Ihrer Meinung nach hier noch dokumentiert werden sollten, so schreiben Sie bitte an Mail@VidEd.de .

Zur Filmtabelle

Feld Medium, Feld KassNr, Feld FilmNr:

Da es sich um Indexfelder handelt, müssen sie ohnehin immer ausgefüllt sein, das muss also nicht per gesonderter Vorgabe gefordert werden. Eine Wertvorgabe gibt auch keinen Sinn, da VidEd ohnehin beim Erfassen eines neuen Filmes immer den Medientyp und die Nummer des korrespondierenden Mediums sowie die nächste passende Filmnummer einträgt.

Feld Frei (Film zum Löschen freigegeben):

*Standard: Eingabe **ist** erforderlich (nicht ändern!!), Vorgabe: „Falsch“, d.h. ein neu erfasster Film ist nicht automatisch zum Löschen freigegeben. Eine Änderung ist i.A. nicht sinnvoll.*

Feld Titel:

*Standard: Eingabe **ist** erforderlich (nicht ändern!!), keine Vorgabe.*

Feld Untertitel:

*Standard: Eingabe **ist nicht** erforderlich, keine Vorgabe.*

Feld Len (Filmlänge in Minuten):

*Standard: Eingabe **ist nicht** erforderlich, keine Vorgabe, Minimum: 0, Maximum: 500
Änderungen nach Belieben möglich, nur sollte immer ein Minimum ≥ 0 eingetragen sein, damit keine negativen Spielzeiten eingegeben werden können.*

Feld LP (LongPlay-Aufnahme):

*Standard: Eingabe **ist** erforderlich (nicht ändern!!), Vorgabe: „Falsch“ (nicht ändern!!)*

Bitte nicht ändern, denn bei Kaufkassetten und DVDs würde sonst auch „Wahr“ eingetragen und das kann im Formular dort nicht geändert werden.

Feld MW (Aufnahme mit Werbung), Feld Wide (Breitbild), Feld SW (Schwarz/Weiß):

Genau wie bei Feld LP

Feld Ton:

*Standard: Eingabe **ist** erforderlich (nicht ändern!!), Vorgabe: „M“ (Mono)*

Gültige Werte: „M“, „H“, „Z“, „S“, „D“, „A“, „T“, „P“ (vgl. VidEd-Hilfe zur Tabellenansicht)

Feld Kateg (Kategorie):

*Standard: Eingabe **ist** erforderlich (nicht ändern!!), Vorgabe: „1“*

Gültige Werte: Einzelne Buchstaben von a-z, A-Z sowie Ziffern 1-9,0 (vgl. VidEd Hilfe oder den „Kategorien definieren“-Dialog)

Feld Wertung:

*Standard: Eingabe **ist nicht** erforderlich, keine Vorgabe, Minimum: 0, Maximum: 5*

Bitte nicht ändern!! VidEd bietet in der Film-Karteikarte nämlich genau diese Werte („Keine Wertung“ oder Wertung zwischen 0 und 5 an und verlässt sich bei der Anzeige auch darauf, dass alle gespeicherten Werte in diesem Wertebereich liegen!)

Felder Freexx:

*Standard: Eingabe **nicht** erforderlich, keine Vorgaben*

Kann beliebig geändert werden!

Felder Memo/Grafik:

Für diese Felder können keine Vorgaben gesetzt werden.

Zur Medientabelle

Felder Medium, Nr

Siehe unter Filmtabelle, hier gelten dieselben Aussagen.

Feld Len (Gesamt-Länge des Mediums in Minuten):

Standard: Eingabe ist erforderlich, Vorgabe: 240, Minimum: 0, kein Maximum

Änderungen der Vorgabe oder eines Maximums ergeben durchaus Sinn, aber bitte achten Sie darauf, dass Sie kein negatives Minimum eingeben und dass Sie immer einschalten, dass eine Eingabe erforderlich ist.

Feld Verliehen:

Standard: Keine Eingabe erforderlich, keine Vorgaben

Änderungen sind möglich, jedoch i.d.R. nicht sinnvoll, denn ein neu erfasstes Medium ist normalerweise nicht automatisch auch verliehen.

Feld Verleihdatum:

Dieses Feld können Sie nicht bearbeiten!

Felder Freexx:

*Standard: Eingabe **nicht** erforderlich, keine Vorgaben*

Kann beliebig geändert werden!

Felder Memo/Grafik:

Für diese Felder können keine Vorgaben gesetzt werden.

Zur Personentabelle

Feld Name:

Da es sich um ein Indexfeld handelt, muss es ohnehin immer ausgefüllt sein, das muss also nicht per gesonderter Vorgabe gefordert werden. Eine Wertvorgabe gibt auch keinen Sinn, da jeder Datensatz ohnehin einen anderen Namen tragen muss.

Feld MF (Mann oder Frau):

Standard: Eingabe ist erforderlich, Vorgabe „M“ wie Mann, Alternative: „F“ wie Frau

Sie können die Vorgabe auf „F“ ändern, wenn Sie möchten, dass bei neuen Personen-Datensätzen standardmäßig weibliches Geschlecht vorgeschlagen wird.

Felder Freexx:

*Standard: Eingabe **nicht** erforderlich, keine Vorgaben*

Kann beliebig geändert werden!

Felder Memo/Grafik:

Für diese Felder können keine Vorgaben gesetzt werden.

Zur Labeltabelle (*.LAB.DB)

Bitte nichts ändern!!!

Praktisches Beispiel

Änderung der Wertvorgabe für die Bandlänge auf 300 Minuten

Erfassen Sie mit VidEd eine neue Kassette, so wird immer eine Bandlänge von 240 Minuten vorgeschlagen. Nehmen wir an, Sie verwenden vorwiegend 300-Minuten-Bänder und möchten also diese Wertvorgabe von 240 auf 300 ändern.

Am Anfang jeder Aufgabe sollte stehen, dass Sie in der Dokumentation auf den vorherigen zwei Seiten die Beschreibung zum zu bearbeitenden Feld suchen. Die Bandlänge wird für ein Medium festgelegt, ist also in der Medientabelle zu suchen, siehe Seite 3. Dort finden Sie folgenden Absatz (Zitat von oben):

Feld Len (Gesamt-Länge des Mediums in Minuten):

Standard: Eingabe ist erforderlich, Vorgabe: 240, Minimum: 0, kein Maximum

Änderungen der Vorgabe oder eines Maximums ergeben durchaus Sinn, aber bitte achten Sie darauf, dass Sie kein negatives Minimum eingeben und dass Sie immer einschalten, dass eine Eingabe erforderlich ist.

Nach dieser Beschreibung sollte klar sein, dass Sie folgende Vorgaben setzen müssen:

Eingabe ist erforderlich, Vorgabe: 300, Minimum: 0, kein Maximum

Machen Sie nun zuerst eine Sicherungskopie Ihrer Datenbank, z.B. indem Sie sie in VidEd öffnen und dann mit der „Datensicherung“-Funktion eine Kopie in ein anderes Verzeichnis sichern, oder indem Sie im Windows Explorer alle betroffenen Dateien (Dateien, deren Name mit dem Namen Ihrer Datenbank beginnt, worauf dann „Kass.DB“, „Kass.MB“, „Kass.VAL“, „Kass.PX“ sowie ggf. „Kass.XG?“ / „Kass.YG?“ folgt) in ein anderes Verzeichnis oder unter anderem Namen ins selbe Verzeichnis kopieren.

Beenden Sie nun ggf. VidEd und starten Sie dann das Programm „pdxVALEdit.Exe“. Bitte nehmen Sie die angezeigte Warnung zur Kenntnis, bevor Sie fortfahren!

Schritt 1:

Klicken Sie dann auf „Auswählen“ und wählen Sie Ihre Medientabelle („IhrName.Kass.DB“) aus.

Schritt 2:

Wählen Sie nun das Feld „Len“ aus. Es wird auch in der Tabelle im Hintergrund markiert. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

Schritt 3:

Klicken Sie auf „Neue Vorgaben für dieses Feld speichern:“

Nun müssen obige Vorgaben (siehe Kasten) umgesetzt werden:

- 1.) Eingabe ist erforderlich Kreuzen Sie unten „Das Feld muss immer ausgefüllt werden“ an.
- 2.) Vorgabe: 300 Geben Sie unter „Vorgabe festlegen“ den Wert 300 ein und kreuzen Sie anschließend links daneben „Vorgabe festlegen“ an.
- 3.) Minimum: 0 Unter „Minimalwert festlegen“ sollte bereits eine Null eingetragen sein, kreuzen Sie also einfach links daneben „Minimalwert festlegen“ an.
- 4.) Kein Maximum Die Checkbox „Maximalwert festlegen“ wird *nicht* angekreuzt.

Kontrollieren Sie nochmals Ihre Eingaben und klicken Sie anschließend auf „Änderungen speichern!“

Sie können nun noch in der angezeigten Tabelle eine Probe machen: Klicken Sie auf den „+“-Knopf, und es wird eine neue Tabellenzeile eingefügt. In der Spalte „Len“ sollte nun 300 eingetragen sein. Drücken Sie anschließend auf „Esc“ um die Erfassung eines neuen Mediums abzubrechen.

Sie können das Programm nun beenden und die Datenbank anschließend wieder in VidEd öffnen.